



Daniel

- der Prophet

Was für ein Mensch war der Prophet Daniel?

Er war

- *demütig, gab Gott die Ehre* (Daniel 2,26-28.30)
- *manchmal krank, schwach und erschrocken*
(Daniel 7,18.28; 8,27; 10,8.16-19)
- *manchmal voller Fragen* (Daniel 7,16; 8,15; 12,8)

Daniel - der Prophet



„translatio imperii“

Du bist das goldene Haupt. Nach dir wird ein anderes Königreich aufkommen
(...) und dann ein drittes Königreich (...)

Und das vierte Königreich (...) (Daniel 2,38b-40a)

Die vier großen Tiere sind vier Weltreiche, die nacheinander
auftreten werden. (Daniel 7,17)

Daniel - der Prophet



„translatio imperii“

- | | | | |
|----------------|----------------------|---|------------|
| ▪ Babylon | Haupt aus Gold | ~ | Löwe |
| ▪ Persien | Brust aus Silber | ~ | Bär |
| ▪ Griechenland | Bauch aus Bronze | ~ | Panther |
| ▪ Rom | Beine aus Eisen | ~ | das „Tier“ |
| | Füße aus Eisen + Ton | | |

Daniel - der Prophet



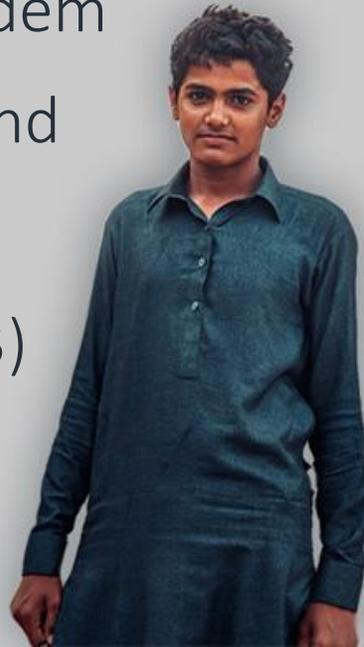
Die zehn Hörner bedeuten zehn Könige, die aus diesem Königreich hervorgehen werden. Nach ihnen aber wird ein anderer aufkommen, der wird ganz anders sein als die vorigen und wird drei Könige stürzen.

(Daniel 7,24a)

Die zehn Hörner, die du gesehen hast, sind zehn Könige, deren Herrschaft noch nicht begonnen hat. Eine Stunde lang werden sie zusammen mit dem Tier königliche Macht bekommen. Diese zehn verfolgen dasselbe Ziel und übergeben ihre Macht und ihren Einfluss dem Tier.

(Offenbarung 17,12.13)

Daniel - der Prophet



Er wird den Höchsten lästern und die Heiligen des Höchsten vernichten und wird sich unterstehen, Festzeiten und Gesetz zu ändern. Sie werden in seine Hand gegeben werden eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit.

(Daniel 7,25)

Zu jener Zeit, sagte der Engel, wird der große Engelfürst Michael eingreifen und für dein Volk kämpfen. Es wird eine Zeit der Not und Bedrängnis sein, wie es sie seit Menschengedenken nicht gegeben hat.

(Daniel 12,1a)

Daniel - der Prophet



Denn es wird eine Zeit der Not kommen, wie sie die Welt in ihrer ganzen Geschichte noch nicht erlebt hat und wie sie auch nie wieder eintreten wird.

(Matthäus 24,21)

Dem Tier wurde erlaubt, gegen die Menschen zu kämpfen, die zu Gott gehören, und sie sogar zu besiegen. Es herrschte uneingeschränkt über alle Völker und Stämme, über die Menschen aller Sprachen und Nationen.

Und alle Menschen auf der Erde werden das Tier verehren und anbeten: alle, deren Namen nicht schon seit Beginn der Welt im Lebensbuch des geopferten Lammes stehen.

(Offenbarung 13,7.8)

Daniel - der Prophet



Du sahst, wie ohne Zutun von Menschenhand sich ein Stein von einem Berg löste, gegen die eisernen und tönernen Füße des Standbildes schlug und sie zermalmte. Da wurden Eisen und Ton, Bronze, Silber und Gold mit einem Mal zu Staub. (...) Der Stein aber, der das Standbild getroffen hatte, wurde zu einem großen Berg und erfüllte die ganze Erde. (...)

Zur Zeit jener Könige wird aber der Gott des Himmels ein Reich errichten, das in Ewigkeit nicht untergeht; dieses Reich wird er keinem anderen Volk überlassen. Es wird alle jene Reiche zermalmen und endgültig vernichten; es selbst aber wird in alle Ewigkeit bestehen. (Daniel 2,34.35.44)

Daniel - der Prophet



Ich sah fortwährend hin wegen des Lärms der hochfahrenden Reden, die das Horn führte; ich sah zu, bis das Tier getötet und sein Leib umgebracht und einem brennenden Feuer ausgeliefert wurde (...) Ich sah in den Nachtgesichten, und siehe, es kam einer mit den Wolken des Himmels, gleich einem Sohn des Menschen; und er gelangte bis zu dem Hochbetagten und wurde vor ihn gebracht. Und ihm wurde Herrschaft, Ehre und Königtum verliehen, und alle Völker, Stämme und Sprachen dienten ihm; seine Herrschaft ist eine ewige Herrschaft, die nicht vergeht, und sein Königtum wird nie zugrunde gehen.

(Daniel 7,11.13.14)

Daniel - der Prophet



Halte geheim, was ich dir jetzt gesagt habe; schreibe es auf und versiegle das Buch, damit es in der letzten Zeit geöffnet wird!

Viele werden ratlos umherirren; aber in diesem Buch wird Rat zu finden sein.
(...)

Ich hörte seine Worte, konnte sie aber nicht begreifen. Deshalb fragte ich:
»Mein Herr, wie wird das Ende aussehen?«

Er sagte: Geh jetzt, Daniel! Was ich dir gesagt habe, soll bis zur letzten geheim und versiegelt bleiben.

(Daniel 12,4.8.9)

Daniel - der Prophet



Viele werden von Gott geprüft werden, damit Gottes Volk am Ende rein und geläutert dasteht; und die Treulosen, die sich von Gott abgewandt haben, werden bis zuletzt auf ihrer Untreue beharren.

Sie werden nicht verstehen können, was ich dir offenbart habe, aber die Einsichtigen werden es verstehen.

Du aber geh jetzt und leg dich zur Ruhe! Am Ende der Zeit wirst du auferstehen. Dann wird dir das Leben zuteil, das Gott für alle bestimmt hat, die ihm treu geblieben sind.

(Daniel 12,10.13)

Daniel - der Prophet

